



Givaudan lanciert Programme zur Margenverbesserung (22 January 2004)

Genf, 22. Januar 2004 - Givaudan, seit Juni 2000 eine unabhängige börsenkotierte Gesellschaft, hat sich zum Ziel gesetzt, das führende Unternehmen in der Riechstoff- und Aromen-Industrie zu werden. Schwergewichtig wurde eine ehrgeizige Wachstums-Strategie angestrebt, die sowohl organisches wie akquisitorisches Wachstum vorsieht.

Givaudan startete eine Anzahl von Programmen mit Investitionscharakter, welche mit gewissen Initialkosten verbunden waren. Diese Programme, zusammen mit dem Erwerb der FIS (Nestlé Aromengeschäft) und der in natürlichen Käsearomen tätigen International Bioflavors machten Givaudan im Jahr 2003 zum führenden Unternehmen in der Riechstoff- und Aromen-Industrie mit einem Wachstum klar über dem Markttrend.

Im Rahmen der Akquisition von FIS wurden unverzüglich Programme zur Verbesserung der Margen in Angriff genommen, mit dem Ziel, die Margen im Segment kulinarischer Aromen wieder auf das Niveau vor der Akquisition zu bringen. Zusätzlich zu diesen Programmen kündigte Givaudan im August 2003 weitere Initiativen an mit dem Ziel die gegenwärtig negativen Effekte der Wechselkurse, des strukturell schwächeren Produktmixes bei den Aromen und der gestiegenen Kosten von wichtigen Rohmaterialien zu verbessern.

Nach eingehender, kornzerweiter Analyse aller Verbesserungspotentiale wurden nun verschiedene Projekte definiert und genehmigt, welche die Kosteneffizienz steigern sollen. Einzelne Projekte sind bereit in Ausführung. Andere Programme mit einem längeren Zeithorizont werden bis Mitte 2004 abgeschlossen. Im Rahmen dieser Programme werden weltweit 300 Stellen abgebaut, wovon ein Teil bereits erfolgt ist. Givaudan gibt, wenn immer möglich, sozialverträglichen Lösungen wie Verschiebungen und Frühpensionierungen den Vorrang. Zusätzlich sind mehrere nicht personalrelevante, operative Initiativen zur Kosteneinsparung in Gang gesetzt worden.

Die durch diese Programme entstehenden Restrukturierungskosten von CHF 68 Millionen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung 2003 Eingang finden. Die zukünftigen, jährlichen Einsparungen werden sich auf CHF 67 Millionen belaufen. Im Jahr 2004 können bereits CHF 47 Millionen an Einsparungen realisiert werden.

Die positive Entwicklung der Verkaufszahlen, wie bereits mit den 9-Monats-Verkäufen angekündigt, setzte sich im vierten Quartal 2003 fort. Die Verkäufe von Givaudan im Jahre 2003 werden die Markterwartungen erfüllen. Der Jahresabschluss 2003 wird wie vorgesehen am 2. März 2004 publiziert.

Weitere Auskünfte erteilt:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations

5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier

T +41 22 780 90 93, F +41 22 780 90 90

E-mail: peter_b.wullschleger@givaudan.com